



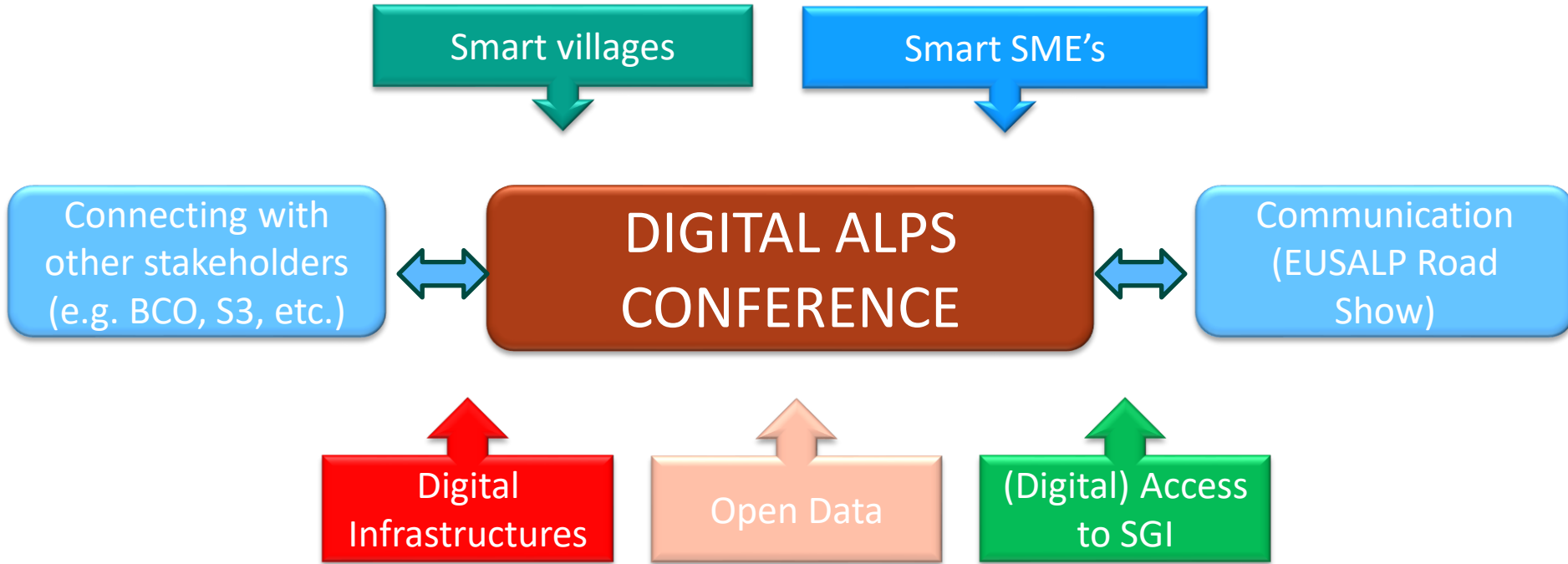
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
Groupement suisse pour les régions de montagne
Gruppo svizzero per le regioni di montagna
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna

Smarte Bergdörfer

Thomas Egger
Direktor SAB



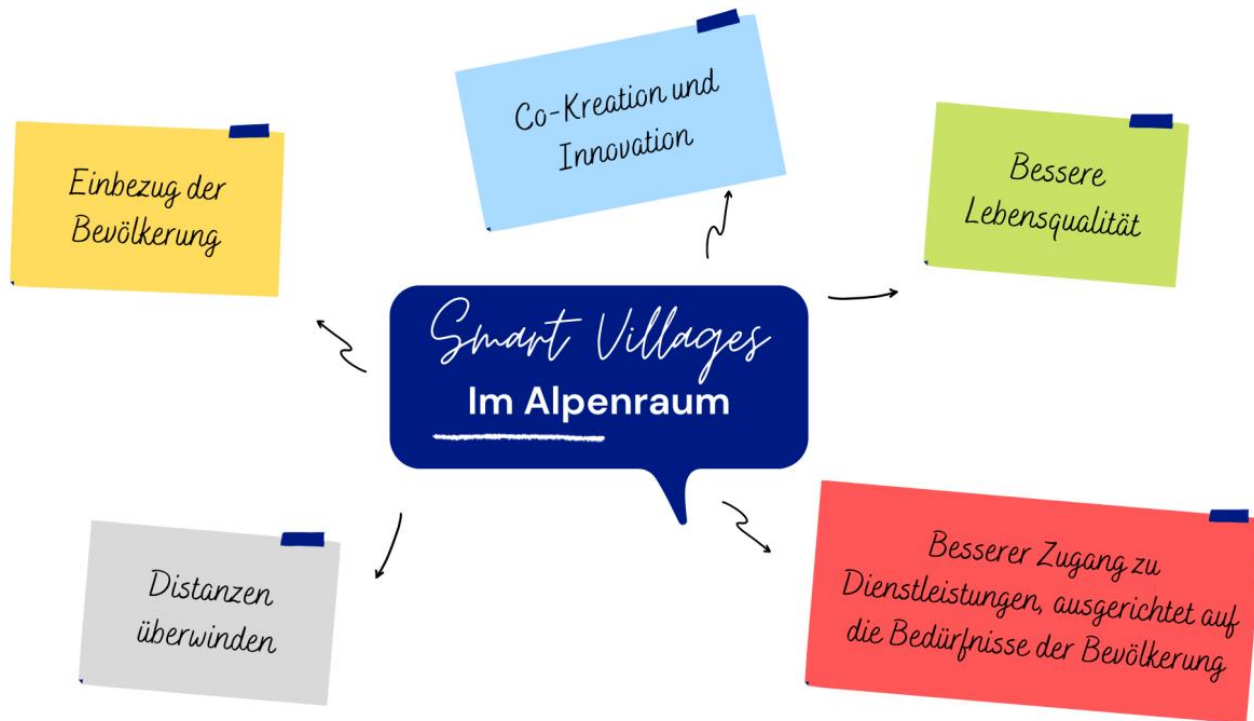
Smart villages eine strategische Initiative von EUSALP



Motto der AG5 von EUSALP:

«To make the Alps the forerunners of Digitalization in Europe»

Smart villages – ein Dorfentwicklungsmodell



Donnerstag, 28. April 2022

Dorfläden von Guttet-Feschel geht neue Wege

Viele Dorfläden kämpfen ums Überleben. Auch jener in Guttet-Feschel. Eine neue Hybridform, welche das Einkaufen rund um die Uhr ermöglicht, soll helfen. Ein Besuch.

Michel Venetz

Ein Dienstagvormittag Mitte April in Guttet-Feschel. Im Dorfladen, welcher im gleichen Gebäude wie die Gemeindeverwaltung untergebracht ist, ist es ruhig. Einzig zwei Zweitwohnungsbesitzer haben ihre Einkaufstaschen gefüllt und legen ihre Waren auf Kassaband. Sie bezahlen klassisch an der Kasse.

Seit Anfang April wäre es aber auch möglich, per Karte der Konsumgenossenschaft am Scannerautomaten die Einkäufe abzuwickeln. Der 100 Quadratmeter grosse Dorfladen ist der erste digitale Dorfladen im Oberwallis.

Mit dem Hybridkonzept die Zukunft des Dorfladens sichern

Einkaufen im Dorfladen von Guttet-Feschel ist seit der Einführung des neuen Digitalkonzepts am 1. April auf zwei Arten möglich. Wie bisher in der klassischen Form von Montag bis Samstag von 8.00 bis 13.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr. Während dieser Zeiten ist der Laden bedient. Mitglieder der Konsumgenossenschaft Guttet-Feschel können aber auch eine Karte beziehen und mit dieser selbstständig einkaufen gehen. Während 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Mitglied der Konsumgenossenschaft kann jeder werden. Nach dem Einkauf müssen die Genossen-schafter die Waren beim Scanner neben der Kasse einlesen und mit Karte bestätigen. Die Rechnung wird dann nach Hause geschickt. Überwachungska-



Sind überzeugt vom neuen digitalen Dorfladen. Philipp Loretan, Gemeindepräsident von Guttet-Feschel, und Angela Meichtry, Vorstandsmitglied der Konsumgenossenschaft Guttet-Feschel.

Bild: pomona.media

meras im Laden sorgen dafür, dass nichts gestohlen und sauber abgerechnet wird. Es handelt sich also beim Konsum in Guttet-Feschel um einen sogenannten Hybridladen.

Das Ziel dahinter ist gemäss dem Gemeindepräsidenten von Guttet-Feschel, Philipp Loretan, klar: «Wir wollen mit der Zeit gehen, die technischen Möglichkeiten im Bereich der Digitalisierung nutzen und damit die Zukunft des Dorfladens sichern.» Der Fortbestand des Ladens in Guttet-Feschel ist, wie in anderen Bergdörfern auch, gefährdet, weil das Einzugsgebiet klein ist und die Umsätze zurückgehen. «Mit dem digitalen Dorfladen wollen wir nun Gegensteu-

er geben», sagt Angela Meichtry, Vorstandsmitglied der Konsumgenossenschaft Guttet-Feschel. Der Dorfladen in Guttet-Feschel ist als Genossenschaft organisiert und das bisher jährlich entstehende Defizit übernimmt die Gemeinde. Auf die Idee mit dem digitalen Dorfladen ist die Gemeinde Guttet-Feschel im Rahmen eines Smart-Village-Projekts der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) gekommen, wie Gemeindepräsident Philipp Loretan sagt: «Wir haben gesehen, dass im Kanton Freiburg ein digitaler Dorfladen auf privater Basis betrieben wird. Wir sagten uns dann: Das können wir auch.»

Die ersten Reaktionen der Kundschaft seien positiv gewesen, sagen Gemeindepräsident Philipp Loretan und Angela Meichtry. Beide hoffen nun, dass besonders auch die Zweitwohnungsbesitzer vom neuen Angebot Gebrauch machen. Der Zweitwohnungsanteil im 430-Seelen-Dorf Guttet-Feschel beträgt rund 50 Prozent. Erste Zahlen zeigen, dass das neue Angebot des Dorfladens durchaus nachgefragt wird. Die Konsumgenossenschaft Guttet-Feschel konnte von Anfang bis Mitte April die Anzahl der Genossenschaftsmitglieder von 190 auf 180 steigern. Ein erster Schritt für die zukünftige Sicherung des Dorfladens in Guttet-Feschel ist damit getan.



Besser als Home-Office. Herzlich willkommen im Coworking Space Ernen!

Hier finden Sie alles, was Sie für Ihren Arbeitsplatz brauchen: Ultraschnelles Internet, einen professionellen Drucker, eine Kaffeemaschine sowie eine angenehme Atmosphäre. Es stehen insgesamt 6 Arbeitsplätze zur Verfügung.

Freier Eintritt – Zutritt mit Online Buchung



Coworking Space Ernen
Schulhaus (Kindergarten) – 3995 Ernen



Mo – So
07.00 – 23.00 Uhr

hello@coworking-ernen.ch
www.coworking-ernen.ch

Eröffnung-Apéro,
Fr, 17.12.21 ab 17 Uhr im alten Kindergarten





Smart villages – Praxiserfahrungen



Der digitale Innovationshub zur landwirtschaftlichen Ernährungskette in Pomorje (SLO) verbindet Landwirte, Landwirtschaftsorganisationen und IT-Anbieter. Der Hub hat für die gesamte Ernährungskette digitale Lösungsansätze entwickelt und ermöglicht so eine Erhöhung der Wertschöpfung.

Smarte Wirtschaft:

**Digitale Lösungen
für die
landwirtschaftliche
Ernährungskette
(SLO)**





Smart villages – Praxiserfahrungen

BEZIRK IMST

App für Fahrgemeinschaften: Das Pitztal fährt ab 2020 „ummadum“

Die Mobilitätsplattform aus Wattens wird mit Jahresbeginn im Pitztal starten. Drei der vier Gemeinden sind schon fixiert.

ARTIKEL

DISKUSSION





Smart villages – Praxiserfahrungen

The screenshot shows a forum post on the Crosssociety platform. The post is titled "Lokalität für den Coworking Probebetrieb gesucht!" and is part of a discussion in the "DIGUSSION" group. The post includes a banner image with the text "Coworking Saas-Fee Lokalität für den Probebetrieb gesucht!" and logos for Village Office, Interreg, and Saas-Fee. Below the banner, the text reads: "Wir suchen für das Coworking Projekt in Saas-Fee eine passende Lokalität für den Probebetrieb. Neben einer zentralen Lage im Dorf sind die folgenden Anforderungen für einen Probebetrieb wichtig und entscheidend:" followed by a list of requirements: "ab 80 m2 Größe, ideale Fläche ca. 150 m2", "Präferiert sind Erdgeschossflächen, weitere Fläche in Obergeschossen möglich", "funktionaler Vollausbau, auch demodierter Ausbau möglich", "Eigene Toilettenanlage (Mitbenutzung allg. Toilettenanlage, optional möglich)", and "Teeküche/Küche optional". The post also mentions a room height of at least 2.30 m and includes an attachment: "Anhang: Checkliste_Standort_Liegenschaft_VillageOffice.pdf".

The screenshot displays the MEGAPHONE mobile application interface. At the top, the word "MEGAPHONE" is prominently displayed. Below it, there is a "News" section with a megaphone icon. A notification bar shows "Benachrichtigung", "Warnung", and "Umfrage". The "Neueste Nachrichten" section features two news items: "Strasse gesperrt" (2 Juni 2020, 10:41) and "Neue Idee" (9 Mai 2020, 11:00). To the right, a sidebar menu lists various features: "Photo-reporter" (with a camera icon), "Autostop" (with a thumbs-up icon), "Hikes" (with a pin icon), and "Forum" (with a speech bubble icon). Each feature has a brief description and a "Demo" or "Vorteile" button. The "Photo-reporter" feature mentions reporting problems with photos and location. "Autostop" is about traveling together. "Hikes" is about sharing and discovering hiking routes. "Forum" is for discussing various topics.



Smart villages – Praxiserfahrungen

- Einbezug der wichtigsten Stakeholder matchentscheidend.
- Local Hero Ansatz hat sich z.B. in Slowenien bewährt.
- Kritische Masse (Grösse) einer Gemeinde -> allenfalls gemeindeübergreifender Ansatz.
- Fehlendes technologisches Know how -> Externe Beratung / Inputs von Aussen.
- Sehr dynamische technologische Entwicklungen -> Erfahrungsaustausch / Best practice zur Inspiration.
- Offenheit für Neues / Unkonventionelles (gilt auch für Bewilligungsbehörden).
- Entscheidend ist letztlich, was in der Gemeinde / Region aus Akzeptanz stösst und den Bedürfnissen entspricht.



Smart villages – Digital Exchange Platform



<https://smart-villages.eu>



Spezifisch für CH – neue Förderschiene für Smart villages

- Vereinbarung zwischen Staatssekretariat für Wirtschaft SECO und SAB
- Unterstützung für Bergdörfer, um zu Smart villages zu werden:
 - Benutzung des Smartness Self Assessment Tool und der DEP des Smart villages Projektes.
 - Finanzielle Unterstützung für Regionen und Gemeinden, um einen Aktionsplan in einem partizipativen Prozess zu erarbeiten.
 - Verpflichtung, am Erfahrungsaustausch im Jahr 2022 teilzunehmen.
 - Weitergehende Massnahmen müssen über andere Finanzquellen unterstützt werden.

<http://www.sab.ch/dienstleistungen/regionalentwicklung/smart-villages.html>



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO



Neue Regionalpolitik **npr**
Nouvelle politique régionale **npr**
Nuova politica regionale **npr**
Nova politica regionala **npr**



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
Groupement suisse pour les régions de montagne
Gruppo svizzero per le regioni di montagna
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna



SMART ALPS – das alpine Netzwerk der Smart villages

Ein informelles Netzwerk, mit folgenden Zielen:

- den Smart Villages - Ansatz bekannt machen und die smarte Transformation der Berggebiete und ländlichen Räume im Alpenbogen unterstützen;
- den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Smart Villages und Smart Regions im Alpenraum fördern;
- ein modernes Image der Berggebiete und ländlichen Räume vermitteln;
- den Kontakt zu ähnlich gelagerten Netzwerken und Initiativen für Berggebiete und ländliche Räume in ganz Europa ermöglichen.

Start: 27./28. Mai 2021 an der
1. Digital Alps Conference.

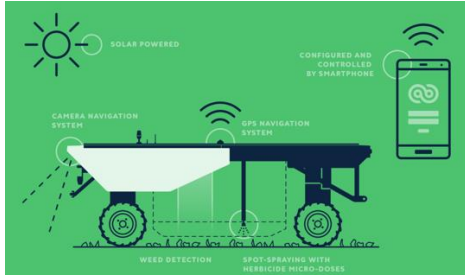


smartalps
Alpine Smart Villages



5G – die ungenutzten Potenziale

Further reading:
Improving the accessibility to Services of General Interest
through new digital opportunities, especially 5G
www.servicepublic.ch



Smart Farming – precision farming



Smart tourism – Bsp. Weisse Arena



Smart Mobility – Bsp. Sitten



Smart Society – Bsp. 5-Save in Landshut



Smart Society –
Bsp. 5G-Rettungskette in Aalen



Smart Mobility –
Bsp. Smart Street in Melk



Mehr Informationen

<https://www.alpine-region.eu/action-group-5>

<https://www.alpine-space.eu/projects/smartvillages/en/home>